

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden (ELKiB) und Ihr Geld

Eine Information, wie Sie die Höhe Ihres Kirchenbeitrages selbst ermitteln können

Liebe Gemeindeglieder,

die umseitig abgedruckten Tabellen wurden von der Synode unserer Kirche beschlossen. Sie möchten Ihnen helfen, die Höhe Ihres Kirchenbeitrags schnell und einfach zu ermitteln.

Zum Umgang mit der Tabelle

Für die Höhe Ihres Kirchenbeitrages ist Ihr jährliches Einkommen maßgebend.

Einkommen ist die Summe Ihrer Jahreseinkünfte.

Das ist z.B. Ihr Jahres-Bruttoeinkommen oder Ihr Jahres-Rentenbetrag. Haben Sie Zinseinkünfte oder einen Überschuss aus Vermietung, so ist dies hinzuzurechnen. Für selbstständig Tätige oder Gewerbetreibende ist der Jahresgewinn maßgebend. Ausgenommen sind steuerfreie Einnahmen wie z.B. Kindergeld und BAFöG.

Die in der Tabelle ersichtlichen Beträge sind Monatsbeiträge.

Wir bitten darum, den Kirchenbeitrag nicht einmal im Jahr, sondern über die Monate verteilt zu überweisen. Auch wir müssen unseren Verpflichtungen wie Gehältern, Mieten und Zinsen monatlich nachkommen.

Freiheit und Verantwortung

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden finanziert sich ausschließlich aus den Kirchenbeiträgen und Spenden ihrer Mitglieder. Anders als in den Großkirchen werden diese nicht über das Finanzamt eingezogen. – Jedes Gemeindeglied mit eigenem Einkommen ist darum verpflichtet, sich angemessen an den finanziellen Erfordernissen von Kirche und Gemeinde zu beteiligen.

Die bestehende Regelung hat dabei den großen Vorteil der Flexibilität. Denn natürlich können Situationen entstehen, bei denen der eine oder andere vor der Frage steht, ob er in der Lage ist, den Kirchenbeitrag entsprechend der Tabelle aufzubringen. Andererseits ist es aber auch denkbar, dass man mehr Geld zur Verfügung hat, als man benötigt. Einige Gemeindeglieder zahlen darum auch mehr, als von Ihnen erwartet wird.

In jedem Fall bedeutet der bewusste Verzicht unserer Kirche auf den automatischen Einzug des Kirchenbeitrages als „Kirchensteuer“, dass jedes Gemeindeglied selbst entscheiden muss, in welcher Höhe es seine Kirche finanziell unterstützt. **Dies bedeutet Freiheit, aber auch Verantwortung.**

Wie überall, so kann auch hier Freiheit strapaziert, Verantwortung weggeschoben werden. Dies soll uns jedoch nicht davon abhalten, uns untereinander in unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Baden gegenseitig die Freiheit und die Verantwortung zu gewähren und zuzusprechen.

Wichtige Hinweise

1. Sie haben kein eigenes Einkommen, aber Ihr Ehepartner

In diesem Fall ist zu unterscheiden:

- Gehört der Ehepartner einer anderen Kirche an und entrichtet dort Kirchensteuer, sind Sie nicht kirchenbeitragspflichtig.
- Gehört der Ehepartner keiner Kirche an, sind Sie kirchenbeitragspflichtig. Als Grundlage für die Ermittlung des Kirchenbeitrags dienen 50 % des Gesamteinkommens beider Eheleute.

2. Sie und Ihr Ehepartner haben eigenes Einkommen und gehören beide unserer Kirche an.

Die Einkommen werden addiert und stellen die Grundlage für die Berechnung des Kirchenbeitrages dar.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Sigrid Walter, Tel. 07664/400353 oder
Christel Fastenrath-Westphal, Tel. 0761/26985

Im Namen und Auftrag des Synodalausschusses danke ich Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung



Superintendent

Freiburg, im Juli 2006

Bankverbindungen der Gemeinde Freiburg:

Evangelische Bank Kassel

IBAN: DE89 5206 0410 0005 0219 36 BIC: GENODEF1EK1

Sparkasse Freiburg

IBAN: DE25 6805 0101 0002 0205 90 BIC: FRSPDE66XXX

Tabellen der Kirchenbeiträge

Alleinstehende Gemeindeglieder					
Jahres- einkommen*	Kirchenbeitrag monatlich				
	Anzahl der Kinder**				
€	0	1	2	3	4
8.400	3				
9.600	6	1			
10.800	9	4			
12.000	12	7	3		
13.200	15	10	6		
14.400	18	13	9	4	
15.600	21	16	12	7	2
16.800	24	19	15	10	5
18.000	27	22	18	13	8
19.200	30	25	21	16	11
20.400	33	28	24	19	14
21.600	36	31	27	22	17
22.800	39	34	30	25	20
24.000	42	37	33	28	23
25.200	45	40	36	31	26
26.400	48	43	39	34	29
27.600	51	46	42	37	32
28.800	54	49	45	40	35
31.200	60	55	51	46	41
33.600	66	61	57	52	47
36.000	72	67	63	58	53
38.400	78	73	69	64	59
40.800	84	79	75	70	65
43.200	90	85	81	76	71
45.600	96	91	87	82	77
48.000	102	97	93	88	83
50.400	108	103	99	94	89
52.800	114	109	105	100	95
55.200	120	115	111	106	101
57.600	126	121	117	112	107
60.000	132	127	123	118	113
62.400	138	133	129	124	119
64.800	144	139	135	130	125
67.200	150	145	141	136	131
69.600	156	151	147	142	137
72.000	162	157	153	148	143
78.000	177	172	168	163	158
84.000	192	187	183	178	173
90.000	207	202	198	193	188
96.000	222	217	213	208	203
102.000	237	232	228	223	218
108.000	252	247	243	238	233
114.000	267	262	258	253	248
120.000	282	277	273	268	263

Verheiratete Gemeindeglieder					
Jahres- einkommen*	Kirchenbeitrag monatlich				
	Anzahl der Kinder**				
€	0	1	2	3	4
8.400					
9.600					
10.800					
12.000					
13.200					
14.400					
15.600	2				
16.800	5	1			
18.000	8	4			
19.200	11	7	2		
20.400	14	10	5	1	
21.600	17	13	8	4	
22.800	20	16	11	7	2
24.000	23	19	14	10	5
25.200	26	22	17	13	8
26.400	29	25	20	16	11
27.600	32	28	23	19	14
28.800	35	31	26	22	17
31.200	41	37	32	28	23
33.600	47	43	38	34	29
36.000	53	49	44	40	35
38.400	59	55	50	46	41
40.800	65	61	56	52	47
43.200	71	67	62	58	53
45.600	77	73	68	64	59
48.000	83	79	74	70	65
50.400	89	85	80	76	71
52.800	95	91	86	82	77
55.200	101	97	92	88	83
57.600	107	103	98	94	89
60.000	113	109	104	100	95
62.400	119	115	110	106	101
64.800	125	121	116	112	107
67.200	131	127	122	118	113
69.600	137	133	128	124	119
72.000	143	139	134	130	125
78.000	158	154	149	145	140
84.000	173	169	164	160	155
90.000	188	184	179	175	170
96.000	203	199	194	190	185
102.000	218	214	209	205	200
108.000	233	229	224	220	215
114.000	248	244	239	235	230
120.000	263	259	254	250	245

*** Jahreseinkommen ist:**

Jahres-Bruttogehalt oder Jahres-Rentenbetrag
und/oder Jahresgewinn
- plus evtl. Zinsen
- plus evtl. Überschuss aus Vermietung

**** Anzahl der Kinder ist:**

Kinder, für die Kindergeld gezahlt wird.

Die Tabellen sind von der Synode im Oktober 1997 beschlossen worden. Die Beitragszahlen beruhen auf einem Beitragssatz von 3 %, eingerechnet wurden Grundfreibeträge und Kinderfreibeträge.